

## **Zu Top 2: Digitale Gremienarbeit**

### *Einstimmiger Beschluss:*

Der Ausschuss für Wissenschaft und Digitalisierung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, den Ausschuss für Wissenschaft und Digitalisierung regelmäßig über die weiteren Entwicklungen zu informieren.

### Aktueller Stand:

Update von Herrn Burlet zum Thema Allris:

In den vergangenen drei Wochen kam es in Verbindung mit VDI zu massiven Störungen bei Allris. Der Betreuungsaufwand für die User in der Verwaltung war immens. Das Problem scheint jetzt behoben zu sein, sodass Herr Burlet sich wieder anderen Themen widmen kann.

Die nächsten strategischen Schritte bei der Weiterentwicklung von Allris sind die Vorbereitung von Ausschussgeschäftsführer\*innen-/Sachbearbeiter\*innen-Schulungen und die Umsetzung der Möglichkeit für die Fraktionen zur Einreichung von Ratsanträgen über das System.

Ziel ist es, beides bis zum Ende der Sommerpause umzusetzen.

## **Zu Top 3: Öffentlichkeit der Gremien**

### *Einstimmiger geänderter Beschluss:*

Der Ausschuss für Wissenschaft und Digitalisierung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, mit anderen NRW-Kommunen, die bereits politische Sitzungen online bereitstellen, in Kontakt zu treten, deren konkrete Umsetzung und Erfahrungen zusammenzutragen sowie die Umsetzbarkeit gleichartiger Regelungen in Aachen zu bewerten.

Die Verwaltung wird zudem gebeten, die rechtliche Situation im Hinblick auf die DSGVO und die Persönlichkeitsrechte aller Beteiligten zu prüfen und zu bewerten sowie die Möglichkeit einer Online-Beteiligung von Bürger\*innen an der Bürger\*innensprechstunde unter Berücksichtigung der Spielräume der Gemeindeordnung NRW zu bewerten.

Diese Informationen werden den Fraktionen über die Geschäftsstellen zur Verfügung gestellt.

Das Thema wird abschließend im Hauptausschuss behandelt.

### Aktueller Stand:

Herr Klee wartet auf Rückmeldungen zu seiner Mail vom 16.04.2021. In dieser hatte er Materialien zu einem Gesetzesverfahren sowie zum Thema Streaming von Gremiensitzungen geteilt. Da es bisher kein einheitliches Verfahren zum „ob und wie“ von Streaming-Formaten gibt, war der Vorschlag, eine kleine Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines „Aachener Vorschlags“ zu bilden.

## **Zu Top 6: Übersicht über "offene" Anträge zu den Themen Wissenschaft und Digitalisierung**

*Geänderter Einstimmiger Beschluss:*

Der Ausschuss für Wissenschaft und Digitalisierung nimmt die Vorstellung der aktuellen Liste offener Anträge zum Thema Wissenschaft und Digitalisierung der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, diese Liste um alle bekannten Anträge zum Themenkomplex Wissenschaft und Digitalisierung aus den letzten Wahlperioden zu vervollständigen, den Fraktionen zur Verfügung zu stellen und diese um eine Rückmeldung dazu zu bitten, inwiefern die einzelnen Anträge noch aufrechterhalten werden. Ist dies der Fall, ist die Verwaltung damit beauftragt, zu klären, durch wen und bis wann der jeweilige Antrag bearbeitet wird.

*Aktueller Stand:*

Umstrukturierung des Workflows zur Nachhaltung der eingehenden Ratsanträge seit der letzten Ausschusssitzung. Aktuelle Liste liegt vor und wird den Ausschussmitgliedern mit der Bitte um Prüfung und ggf. Ergänzung zusammen mit der Niederschrift im Nachgang der Sitzung geschickt.

## **Zu Top 8: Wirkungsmessung Digitalisierung (FB 11)**

*Einstimmiger Beschluss:*

Der Ausschuss für Wissenschaft und Digitalisierung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Ergebnisse der Sondierung von Softwarelösungen für ein Berichtswesen in einer nächsten Sitzung vorzustellen.

*Aktueller Stand:*

Herr Klee: Der Sondierungsprozess für eine Softwarelösung ist noch nicht abgeschlossen und wird noch eine Zeit in Anspruch nehmen.

## **Zu Top 9: Digitale Werkstatt**

*Geänderter Einstimmiger Beschluss:*

Der Ausschuss für Wissenschaft und Digitalisierung nimmt den Sachstand im Projekt Digitale Werkstatt für den Mittelstand zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt, eine kostenneutrale Verlängerung der Projektlaufzeit vom aktuell 31.08.2021 auf den 31.12.2021 zu beschließen.

Der Rat der Stadt nimmt den Sachstand im Projekt Digitale Werkstatt für den Mittelstand zur Kenntnis und beschließt eine kostenneutrale Verlängerung der Projektlaufzeit vom aktuell 31.08.2021 auf den 31.12.2021.

*Aktueller Stand:*

Die kostenneutrale Verlängerung der Projektlaufzeit der Digitalen Werkstatt wurde in der letzten Ratssitzung beschlossen.

## **Zu Top 11: Sachstand – Homeoffice-Einrichtung ermöglichen (Nachtrags-TOP)**

### *Einstimmiger Beschluss:*

Der Ausschuss für Wissenschaft und Digitalisierung nimmt den Sachstand „Homeoffice-Einrichtung ermöglichen“ zur Kenntnis und empfiehlt dem Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung die Verwaltung zu beauftragen, das kommunale Programm zur Förderung von Homeoffice weiter auszuarbeiten, umzusetzen und darüber breit zu informieren.

Der Ausschuss für Wissenschaft und Digitalisierung und der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung sind in den nächsten Sitzungen über das Konzept und den Sachstand zu unterrichten.

### *Aktueller Stand:*

Der Ratsantrag wurde in der Sitzung des AAWR am 28.04.2021 beraten und der o.g. Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

Aktuell wird der Leitfaden bzw. werden die Quick Steps mit Hinweisen zur Einrichtung von Homeoffice für die Stadt Aachen-Webseite finalisiert. Erste Ergebnisse werden in Kürze online zur Verfügung gestellt. Dies soll dann bspw. auch über Facebook/Instagram gespielt werden. Zudem wird die Roadshow für Aus- und Weiterbildung mit Infos bzw. Hinweisen aus den Quick Steps in den kommenden Ausgaben ergänzt.

Bzgl. der Voraussetzungen für die Vergabe der zinslosen Darlehen wird Frau Koonen zunächst Kontakt zu FB 22 / Steuerbüros aufnehmen, um hier möglichst schnell erste Aussagen treffen zu können.